

# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

## Teil II



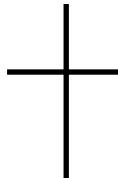
41

Ausgabe 6

Bielefeld, 30. Juni 2020

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Nachrufe</b>	
Andreas Heidemann.....	42
Hans-Peter Löwe.....	43
<b>Personalnachrichten</b>	
<b>Nr. 24 – Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen.....</b>	<b>43</b>
Berufungen in den Probedienst.....	43
Berufungen.....	43
Beurlaubungen.....	44
Ruhestand.....	44
Todesfälle.....	44
<b>Stellenangebote</b>	
<b>Nr. 25 – Pfarrstellen.....</b>	<b>45</b>
Stelle für eine Pfarrerin/einen Pfarrer in der Justizvollzugsanstalt Münster.....	45
<b>Nr. 26 – Sonstige Stellen.....</b>	<b>46</b>
B-Kirchenmusikstelle im Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein.....	46
B-Kirchenmusikstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Gevelsberg.....	47

## Nachrufe



**Und Gott wird abwischen alle Tränen  
von ihren Augen, und der Tod wird  
nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei  
noch Schmerz wird mehr sein;  
denn das Erste ist vergangen.**  
(Offenbarung 21,4)

Unsere gemeinsame Zeit war nur kurz. Und sie war ein kostbares Geschenk.  
Wir hatten uns auf eine intensive Zusammenarbeit gefreut. Es kam anders.

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat unseren Kollegen

### **Landeskirchenrat**

**A n d r e a s   H e i d e m a n n**

\* 29. September 1975   † 2. Juni 2020

nach schwerer Krankheit aus der Zeit zu sich in die Ewigkeit gerufen.

Am 1. Februar 2020 hatte Andreas Heidemann voller Hoffnung und mit großem Schwung seinen Dienst in der westfälischen Landeskirche begonnen. Seitdem haben wir ihn kennen- und schätzen gelernt in seiner liebenswerten, aufgeschlossenen und einsatzbereiten Art. Bereits nach vier Monaten gehörte er fest dazu und reißt eine schmerzliche Lücke in unser Kollegium.

In Frankfurt/Main geboren und in Gütersloh aufgewachsen, arbeitete Andreas Heidemann nach dem Studium zunächst als selbstständiger Rechtsanwalt und war ab 2014 für die Lippische Landeskirche tätig. Nach dem Wechsel ins Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen war er als juristischer Landeskirchenrat für den Fachbereich Bildung und Jugend verantwortlich. Mit hohem Einsatz hat er sich in sein neues Tätigkeitsfeld eingearbeitet, um die aktuellen Strukturprozesse aktiv mitzugestalten. Hier hätte er gern neue Akzente gesetzt. Dazu ist es leider nicht mehr gekommen.

Andreas Heidemann war seiner Kirche eng verbunden. Ehrenamtlich gehörte er dem Presbyterium seiner Heimatgemeinde in Friedrichsdorf an und war Mitglied der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh.

Wir sind traurig, dass wir Andreas Heidemann loslassen müssen. Der Verlust tut weh.

Wir sind dankbar für alles Gute, das uns mit diesem Menschen geschenkt war.

Und wir bitten Gott um Trost und Beistand für die Familie, die zurückbleibt.

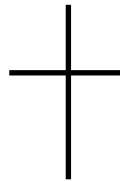
Jesus Christus hat dem Tod seine letzte Macht genommen. In dieser Gewissheit nehmen wir Abschied und befehlen Andreas Heidemann der Liebe des lebendigen Gottes an.

**Evangelische Kirche von Westfalen**

**Das Landeskirchenamt**

Dr. h. c. Annette Kurschus

Präses



**Einen andern Grund  
kann niemand legen  
außer dem, der gelegt ist,  
welcher ist Jesus Christus.**  
(1. Korinther 3,11)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat das ehemalige Mitglied unserer Kirchenleitung

**H a n s - P e t e r L ö w e**

\* 13. August 1933 † 16. Mai 2020

aus der Zeit in die Ewigkeit gerufen.

Hans-Peter Löwe war tief gegründet im christlichen Glauben und hat sich auf vielfältige Weise mit seinen Gaben und seiner Zeit für die Evangelische Kirche von Westfalen eingesetzt.

In Kirchenleitung und Landessynode haben wir von seinem juristischen Sachverstand als Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht profitiert. Von 1981 bis 1997 hat er die Gestalt und den Weg unserer Kirche in Leitungsverantwortung mitgeprägt. Dabei lag ein besonderer Schwerpunkt in der Mitarbeit im Ständigen Kirchenordnungsausschuss, dem er von 1976 bis 2004 angehörte.

Wir danken Gott für alles, was er unserer Kirche durch Hans-Peter Löwe Gutes getan hat, und bitten um Trost für die Angehörigen.

Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14,19)

Im Vertrauen auf diese Verheißung nehmen wir Abschied und befehlen den Verstorbenen der Gnade Gottes an.

**Evangelische Kirche von Westfalen**

**Das Landeskirchenamt**

Dr. h. c. Annette Kurschus

Präses

## Personalnachrichten

### Nr. 24

## Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen

### Berufungen in den Probedienst

Zum 1. Juni 2020 als Pfarrerin im Probedienst:

Nele **Kaiser**

### Berufungen

Pfarrerin Anne-Kathrin **Becker** zur Pfarrerin der 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen, Ev. Kirchenkreis Halle,

Pfarrerin Angela **Bohdálková** zur Pfarrerin der 2.1 Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Sennestadt, Ev. Kirchenkreis Gütersloh,

Pfarrer Dr. Karsten **Dittmann** zum Pfarrer der 1. Pfarrstelle der Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Ev. Kirchenkreis Münster,

Pfarrerin Heide **Gerland** zur Pfarrerin in die 20. landeskirchliche Pfarrstelle für „Psychiatrieseelsorge und Seelsorge im Maßregelvollzug an der LWL-Klinik Marl-Sinsen,

Pfarrer Andreas **Hirschberg** zum Pfarrer der 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Roxel, Ev. Kirchenkreis Münster,

Pfarrerinnen Nicole **Hoffmann** zur Pfarrerin der 2.2 Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Sennestadt, Ev. Kirchenkreis Gütersloh,

Pfarrer Dr. Dr. Matthias **Hoof** zum Pfarrer der 8. Kreispfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Iserlohn,

Pfarrer Kolja **Koeniger** zum Pfarrer der 1. Pfarrstelle der Ev. Lukas-Kirchengemeinde Münster, Ev. Kirchenkreis Münster,

Pfarrer Johannes **Röskamp** zum Pfarrer der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Markus-Kirchengemeinde Minden, Ev. Kirchenkreis Minden,

Pfarrerinnen Gudrun **Vogel** zur Pfarrerin der 6. Kreispfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Iserlohn.

### Beurlaubungen

Superintendent Michael **Krause**, Pfarrstelle des Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Herford, für einen hauptamtlichen Dienst im Bereich der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, mit Wirkung vom 4. September 2020 (§ 70 PfdG.EKD).

### Ruhestand

Pfarrer Dr. Klaus **Bitter**, 9. Kreispfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Gütersloh, zum 1. August 2020,

Pfarrer Michael **Blätgen**, 16. Kreispfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid, zum 1. August 2020,

Pfarrer Udo **Bußmann**, Landesjugendpfarrer, zum 1. August 2020,

Pfarrerinnen Barbara **Fahl-Njayou**, Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg, zum 1. August 2020,

Pfarrer Roger **Hartmann**, 3. Kreispfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, zum 1. August 2020,

Pfarrer Helmut **Kirsch**, 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg, Ev. Kirchenkreis Schwelm, zum 1. August 2020,

Pfarrer Harald **Knefelkamp**, 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brake, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, zum 1. August 2020,

Pfarrerinnen Irmtraud **Rickert**, 3. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren, Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, zum 1. August 2020.

### Todesfälle

Pfarrer i. R. Eberhard **Budweg**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Herdecke, Ev. Kirchenkreis Hagen, am 16. Mai 2020 im Alter von 88 Jahren,

Pfarrer i. R. Horst **Heuermann**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Mark, Ev. Kirchenkreis Hamm, am 20. Mai 2020 im Alter von 91 Jahren,

Pfarrer i. R. Martin **Hevendehl**, zuletzt Pfarrer der Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, am 23. Mai 2020 im Alter von 91 Jahren,

Pfarrer i. R. Wolfgang **Tonnat**, zuletzt Pfarrer des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein, am 16. März 2020 im Alter von 65 Jahren,

Pfarrer i. R. Paul-Gerhard **Wegmann**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Kierspe, Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg, am 13. Mai 2020 im Alter von 88 Jahren,

Pfarrer i. R. Martin **Wessel**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Emsdetten, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, am 12. April 2020 im Alter von 84 Jahren.

## Stellenangebote

### Nr. 25 Pfarrstellen

#### Stelle für eine Pfarrerin/einen Pfarrer in der Justizvollzugsanstalt Münster

In der Justizvollzugsanstalt Münster ist demnächst die Stelle

#### einer evangelischen Pfarrerin/eines evangelischen Pfarrers

als Beamtin/Beamter des Landes NRW zu besetzen.

Die Justizvollzugsanstalt Münster befindet sich im Übergang. In den nächsten Jahren wird der Neubau der Justizvollzugsanstalt Münster entstehen. Von den 528 Haftplätzen für erwachsene Männer – geschlossener Strafvollzug und Untersuchungshaft – sind nach einer Räumung der Justizvollzugsanstalt Münster auf Grund baulicher Mängel zurzeit 259 Plätze belegt, zu denen 44 Plätze in einer Zweiganstalt in Coesfeld zählen. Eine engagierte Belegschaft gestaltet den Übergang von der aktuellen zur neuen Justizvollzugsanstalt Münster, der in den nächsten Jahren ansteht.

Die Kernaufgabe der Pfarrerin/des Pfarrers ist die seelsorgliche Begleitung der Gefangenen durch Einzel- und Gruppengespräche, durch Gottesdienste und Bildungsangebote und durch Gestaltung unterstützender Kontakte zwischen den Inhaftierten und den Angehörigen.

Weitere Aufgaben sind die Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge und die Kontaktpflege zu Kirchengemeinden und Kirchenkreis.

Die Befähigung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der katholischen Seelsorge und mit den anderen Diensten in der Anstalt wird ebenso vorausgesetzt wie die Befähigung und Bereitschaft zur seelsorglichen Begleitung der Mitarbeitenden.

Es wird eine Pfarrerin/ein Pfarrer mit Berufserfahrung und Engagement gesucht, die/der die Seelsorge als Schwerpunkt eigener pastoraler Arbeit versteht und nach Möglichkeit über eine pastoralpsychologische Zusatzausbildung verfügt bzw. die Bereitschaft mitbringt, sich berufsbegleitend fortzubilden. Im Blick auf die Veränderungssituation der Justizvollzugsanstalt ist eine besondere Flexibilität gefragt, die die Bereitschaft zu vorübergehendem Einsatz in einer anderen Justizvollzugsanstalt, zurzeit der Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen, umfasst. Die Konferenz der Pfarrerinnen und Pfarrer im Justizvollzug steht zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Bewerbungsvoraussetzung ist die Anstellungsfähigkeit als Pfarrerin/Pfarrer in der Evangelischen Kirche von Westfalen. Die Altersbegrenzung für die Aufnahme als Beamtin/Beamter des Landes ist 42 Jahre. Von ihr kann nach landesrechtlichen Regeln abgewichen werden. Die Besoldung richtet sich nach Besoldungsgruppe A 13/ A 14 des Besoldungsrechts für das Land NRW.

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für Anfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Justizvollzugsanstalt Bochum

Dekanin Uta Klose

Tel.: 0234 9558-447

E-Mail: [uta.klose@jva-bochum.nrw.de](mailto:uta.klose@jva-bochum.nrw.de)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **19. Juli 2020** an:

Evangelische Kirche von Westfalen

Landeskirchenamt

Pfarrer Ralf Radix

Postfach 10 10 51

33510 Bielefeld

## Nr. 26 Sonstige Stellen

### **B-Kirchenmusikstelle im Evangelischen Kirchenkreis Wittgenstein**

Der Evangelische Kirchenkreis Wittgenstein möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### **B-Kirchenmusikstelle (50 %) – Schwerpunkt Popularmusik –**

besetzen.

Neben den etablierten kirchenmusikalischen Angeboten der 14 Gemeinden im Kirchenkreis mit ihren knapp 31.000 Mitgliedern setzen Sie popularmusikalische Impulse. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Kompetenzzentrum für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit des Kirchenkreises, die Sie bei der Entwicklung und Umsetzung der neuen Konzepte unterstützen.

In den Gemeinden werden die bewährten kirchenmusikalischen Ausdrucksformen des Glaubens gelebt. Jetzt möchten wir gerne neue musikalische Wege entdecken und erproben. Deshalb wird Ihre Stelle mit einer Kirchengemeinde im Kirchenkreis verbunden sein.

Die Kooperation mit den hauptamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern im Nachbarkirchenkreis Siegen ist Teil des Stellenprofils.

Wir bieten:

- musikalisch aufgeschlossene Gemeinden mit ausgeprägtem evangelischen Bewusstsein
- ein Kompetenzzentrum für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien mit motivierten Mitarbeitenden
- großes Interesse an Ihren innovativen Ideen und Projekten
- eine reizvolle Landschaft im Süden Westfalens mitten im Rothaargebirge

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Bachelor-Studium Kirchenmusik Popular oder eine vergleichbare Qualifikation
- Aufgeschlossenheit insbesondere für Jugendkultur und -musik
- die Förderung musikalischer Talente im Kirchenkreis
- die Begleitung und Sicherstellung der kirchenmusikalischen Arbeit in den Kirchengemeinden sowie der kirchenmusikalischen Ausbildung
- gutes Organisationstalent
- Freude an der Arbeit im Team und an der Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden

Die Vergütung richtet sich nach BAT (kirchliche Fassung) einschließlich Zusatzversorgung (KZVK).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb wird Bewerbungen von Frauen mit besonderem Interesse entgegengesehen.

Auskünfte erteilen

Superintendent Stefan Berk

Tel.: 0151 46751995

E-Mail: sup@kk-wi.de

Pfarrer Henning Debus

Tel.: 06461 806957

E-Mail: healbus@t-online.de

Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger

Tel.: 0521 594-293

E-Mail: harald.sieger@lka.ekvw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte ausschließlich in digitaler Form an die E-Mail-Adresse des Superintendenten) bis zum **31. August 2020**.

Evangelischer Kirchenkreis Wittgenstein  
 Schloßstraße 25  
 57319 Bad Berleburg  
 www.kirchenkreis-wittgenstein.de

### **B-Kirchenmusikstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Gevelsberg**

In der Evangelischen Kirchengemeinde Gevelsberg (Evangelischer Kirchenkreis Schwelm) ist die

#### **B-Kirchenmusikstelle (100 %, unbefristet)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Im Stellenumfang enthalten sind 20 % Kreiskantorat.

Die Stadt Gevelsberg liegt an der Nahtstelle zwischen Bergischem Land und Ruhrgebiet. Umgeben von umfangreichen Waldflächen bietet sie gute Naherholungsmöglichkeiten. Die unmittelbare Nähe zu den Großstädten Wuppertal, Hagen und Dortmund sind weitere Vorteile. Die Evangelische Kirchengemeinde hat ca. 10.500 Mitglieder, drei Pfarrbezirke, die Erlöserkirche, die Lukaskirche und das Gemeindezentrum Berge. Sie bietet mit ihrer Erlöserkirche, der dreimanualigen Kleuker-Orgel, dem Kantatenchor und dem Kammerchor „Camerata Vocale“ hervorragende Bedingungen für Kirchen- und Chorkonzerte. Drei Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker mit C-Examen sind in der Kirchengemeinde nebenamtlich beschäftigt. Es gibt einen Posaunenchor- und einen Kirchenchorleiter im Gemeindezentrum Berge auf Honorarbasis, und die ehrenamtliche „hoffnungsland-unplugged-Band“ in der Lukaskirche.

Seit Langem bildet die klassische und zeitgenössische Kirchenmusik einen Schwerpunkt, sowohl in der Gemeinde wie auch im Kirchenkreis.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Kirchenmusikstudium bei Dienstantritt
- Offenheit für die stilistische Vielfalt der Kirchenmusik – von der Gregorianik bis zur christlichen Populärmusik
- Freude an der Gestaltung der Gottesdienste in gemeinsamer Verantwortung aller Akteure
- interessierte und kritische Begleitung der musikalischen Arbeit in der Gesamtgemeinde
- Teamfähigkeit und Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen A-Kantorin in der Nachbargemeinde Schwelm und den Musikerinnen und Musikern der Kirchengemeinde und im Stadtgebiet

Aufgaben in der Kirchengemeinde (80 %):

- musikalische Begleitung der Gottesdienste und der Amtshandlungen
- Fortführung der Chorarbeit (Kantatenchor und Kammerchor)
- Nachwuchsförderung durch den Aufbau eines Kinder- und Jugendchores
- Gestaltung von Orgel- und Chorkonzerten (auch oratorisch)
- Mitarbeit im Kirchenmusikalischen Ausschuss

Aufgaben als Kreiskantorin/Kreiskantor (20 %):

- Begleitung und Fortbildung der nebenamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
- Impulse und Projekte im popularmusikalischen Bereich
- Weiterführung kreiskirchlicher Musikangebote (z. B. der ökumenische „Orgelherbst“)
- Beratung der fünf Gemeinden im Kirchenkreis
- Begleitung kreiskirchlicher Veranstaltungen

Wir bieten:

- sehr schöne, 2014 umfangreich renovierte Kleuker-Orgel, dreimanualig, 36 Register, Setzeranlage
- Orgelpositiv, Klavier, E-Piano und Equipment für den Populärmusikbereich
- große Chor- und Orchesterpodestanlage für Konzerte
- eine musikalisch interessierte Gemeinde, die auch Neuem gegenüber aufgeschlossen ist
- finanzielle Unterstützung der Arbeit durch den „Freundeskreis Kirchenmusik“

Die Vergütung erfolgt nach BAT-KF. Aussagekräftige Bewerbungen sind bis zum **15. September 2020** zu richten an die

Superintendentur des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm  
Superintendent Andreas Schulte  
Potthoffstraße 40  
58332 Schwelm  
E-Mail: [Andreas.Schulte@kk-ekvw.de](mailto:Andreas.Schulte@kk-ekvw.de)

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Auswahlgespräche finden nachmittags am 4. und 5. November 2020 statt.

Weitere Informationen geben:

Landeskirchenmusikdirektor Harald Sieger  
Tel.: 0521 594-293

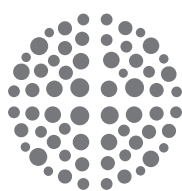
Vorsitzender des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Gevelsberg  
Pfarrer Uwe Hasenberg  
Tel.: 02332 10004











**KIRCHENShop®**  
Einkauf mit Vertrauen



**GOUPIL**



Jetzt neu im  
**KIRCHENShop**  
[www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)

## KIRCHENFahrzeugkauf

Goupil-Fahrzeuge für Einrichtungen mit nachhaltigen Mobilitätsanforderungen

Elektrisch betriebene GOUPIL-Nutzfahrzeuge werden immer beliebter. Die Elektro-Transporter punkten durch ihren sehr kompakten Aufbau, Wartungsfreundlichkeit und geringe Betriebskosten. Von der Personenbeförderung, mit maximal 6 Personen, bis hin zum vielseitigen E-Transporter mit Ladefläche, bietet GOUPIL Ihnen eine Vielzahl von emissionsfreien Nutzfahrzeugen an. Die wendigen Fahrzeuge erreichen problemlos eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h. Ein Einsatz in lärmsensiblen Bereichen ist mit den geräuschlosen E-Fahrzeugen kein Problem. Auch bei

schlechtem Wetter sind Passagiere durch optional erhältliche Komplett-Türen optimal geschützt.

### Ihre Vorteile:

- Top-Konditionen
- Einfache Abwicklung durch Bezugsschein
- Kostenlose Beratung
- Emissionsfrei
- Einsatz in lärmsensiblen Bereichen
- Bis zu 40 km/h schnell

### Kontakt:

Tel. 0431 54 44 88-44 | [pkw@hkd.de](mailto:pkw@hkd.de) | [www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)

Entdecken Sie Goupil-Fahrzeuge ab sofort im **KIRCHENShop** im Bereich **KIRCHENFahrzeugkauf**.

43983

## H 21098 Streifenbandzeitung

### Gebühr bezahlt

#### Herausgeber:

Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld  
Postadresse: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld  
Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129; E-Mail: [Amtsblatt@lka.ekvw.de](mailto:Amtsblatt@lka.ekvw.de)  
Bankverbindung: KD-Bank eG Münster, IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12, BIC: GENODED1DKD

#### Redaktion:

Reinhold Huget, Telefon: 0521 594-213, E-Mail: [Reinhold.Huget@lka.ekvw.de](mailto:Reinhold.Huget@lka.ekvw.de)  
Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: [Kerstin.Barthel@lka.ekvw.de](mailto:Kerstin.Barthel@lka.ekvw.de)

#### Abonnenenverwaltung:

Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: [Amtsblatt@lka.ekvw.de](mailto:Amtsblatt@lka.ekvw.de)

#### Herstellung:

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 35 € (inklusive Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 3,50 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1953 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht [www.kirchenrecht-westfalen.de](http://www.kirchenrecht-westfalen.de) aufrufbar.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich